

1.2 Die Evangelien: Erzählungen über Jesus

Evangelium (griech.)

- = Grundlage für den christlichen Glauben
- = auf Deutsch: die frohe Botschaft
- = literarische Gattung
- = im christlichen Sinn: Berichte über Leben & Wirken Jesu
- = jedes Evangelium für eine bestimmte Zielgruppe
- = jedes Evangelium mit einem eigenen Schwerpunkt der Botschaft

Entstehung:

- ca. 60 – 90. n. Chr.
- ca. 65 n. Chr.
- ca. 80 – 90 n. Chr.
- ca. 110 – 120 n. Chr.

Evangelium nach:

Matthäus

Markus

Lukas

Johannes

Judenchristen

Heidenchristen

gebildete Heidenchristen

Christen

Synoptiker

- = „zusammen schauen“
- = stimmen in ihrer Schilderung mehrheitlich überein
- = mehrheitlich paralleler Aufbau

Ziele der Evangelisten

- von Jesus berichten
- Juden zum christlichen Glauben bekehren
- Nichtgläubige bekehren
- Christen ermahnen

1.2 Die Evangelien: Erzählungen über Jesus

Didaktisch-methodische Hinweise

Informieren Sie die Schüler, dass die Evangelien die Grundlage des christlichen Glaubens sind: Sie berichten vom Leben und Wirken Jesu. Als Beispiele können Sie mit den Schülern einige Textauszüge aus den vier Evangelien lesen.

Zeigen Sie den Schülern, dass manche Berichte über Jesus in mehreren Evangelien zu finden sind, aber zum Teil unterschiedlich erzählt werden.

Erläuterungen zur Präsentation:

1. Was ist unter der Kategorie Evangelium zu verstehen? Was sind die wichtigen Hintergrundinformationen, die man kennen muss?
2. Wie sind die Evangelien entstanden?
3. Matthäus, Markus und Lukas werden als Synoptiker bezeichnet.
4. Was ist unter dem Begriff Synoptiker zu verstehen?
5. Jeder Evangelist verfolgte mit seinem Evangelium ein bestimmtes Ziel. Die Übersicht zeigt die zentralsten Ziele auf.